

Ralf Voigt kehrt zurück: Neuer Trainer des Bremer SV in der Regionalliga!

Ralf Voigt wird neuer Trainer des Bremer SV. Der Verein plant trotz finanzieller Herausforderungen den Verbleib in der Regionalliga Nord.



Hemelingen, Deutschland - Ein neuer Wind weht beim Bremer SV: Ralf Voigt, der in der Vergangenheit bereits den Trainerposten innehatte, übernimmt wieder die sportlichen Zügel des Vereins. Der 59-jährige wird somit in der kommenden Saison nicht nur als Trainer, sondern auch als Sportlicher Leiter agieren, wie der Vereinsverantwortliche während der Vorstellung des neuen Trikotsponsors bestätigte. Der ehemalige Trainer Sebastian Kmiec, der nach einer knappen Niederlage im Pokalfinale gegen Hemelingen seinen Abschied bekanntgab, wird damit abgelöst.

Die Entscheidung, Voigt zurück ins Boot zu holen, kommt in einer herausfordernden Zeit für den Bremer SV. Der Verein hat

trotz der finanziellen Einschränkungen ein Budget von knapp 400.000 Euro, was am unteren Ende der Regionalliga-Konkurrenz liegt. Voigt stellte fest, dass die aktuelle Situation die „härteste Zeit“ für den Verein darstellt, nicht zuletzt, weil der Kader mithilfe von geringeren Gehältern neu aufgestellt werden muss. Die Verpflichtung von 18 Spielern steht dem insgesamt Sparzwang gegenüber, der durch den Fehlen der DFB-Pokal-Teilnahme umso mehr spürbar wird, als der Verein durch die Niederlage im Lotto-Pokal-Finale gegen Hemelingen 180.000 Euro verloren hat.

Neuausrichtung unter Voigt

Um in der Regionalliga Nord wettbewerbsfähig zu bleiben, ist eine klare Neuausrichtung gefordert. Voigt hat bereits Zusagen von zwölf potenziellen Neuzugängen, während Spieler, die im Verein bleiben, mit finanziellen Einbußen rechnen müssen, um den Etat von 370.000 auf 400.000 Euro zu erhöhen. An der Kaderplanung wird gearbeitet, auch wenn sich der Verein im letzten Jahr etliche Ausgaben von etwa 450.000 Euro nicht leisten kann. Bjarne Kasper, Fritz Kleiner und Luca Mittelstädt müssen den Verein künftig verlassen.

In dieser Phase der Neustrukturierung hat der Bremer SV neue Sponsoren gewonnen und kann auf eine erfolgreiche Crowdfunding-Aktion zurückblicken, die in nur zwei Tagen etwa 20.000 Euro einbrachte. Damit konnte ein Teil der finanziellen Fehlschuld von 115.000 Euro ausgeglichen werden. Auch der „BSV-Freundeskreis“ und anonymen Zuwendungen tragen zur nötigen finanziellen Unterstützung bei, auch wenn klare sportliche Ziele aufgrund der nach wie vor angespannten Finanzlage nicht formuliert werden können.

Regionalliga vor Herausforderungen

Der Bremer SV ist nicht allein in seinen Schwierigkeiten. Während einige Traditionsclubs aus der Regionalliga Nord um die Rückkehr in höhere Ligen kämpfen, steht der Amateurfußball

oft im Schatten von Insolvenzmeldungen und Problemen mit Aufstiegsregelungen. Es gibt große Herausforderungen, um die finanziellen Belange in den fünf Regionalligen Deutschlands in den Griff zu bekommen, was nicht nur für den Bremer SV relevant ist. Die Regionalliga agiert als Schnittstelle zwischen Profi- und Amateurfußball, und wie bereits berichtet, meldeten in den letzten Jahren 20 Klubs der Regionalliga Insolvenz an.

Im Nordosten fordern Vereine wie der Bremer SV Reformen, um die Aufstiegsregelungen fairer zu gestalten. Aktuell kämpfen Clubs sowohl hinsichtlich ihrer finanziellen Stabilität als auch zur Aufklärung über höhere Ausgaben für Spieler und Infrastruktur.

Der Bremer SV hat sich entschieden, weiterhin in der Regionalliga Nord zu spielen und hofft auf eine erfolgreiche Saison mit Ralf Voigt an der Spitze. Die Herausforderung wird es sein, trotz eingeschränkter finanzieller Mittel einen starken Kader aufzubauen und die Hoffnung der Fans auf eine positive sportliche Entwicklung aufrechtzuerhalten.

Mit einem klaren Plan und der Unterstützung von Fans und Sponsoren könnte der Bremer SV den Turnaround schaffen, der dringend nötig ist, um aus dieser „härtesten Zeit“ einen Aufschwung zu entwickeln.

Für mehr Informationen siehe auch: **buten un binnen**, **kicker** und **ZDF heute**.

Details	
Ort	Hemelingen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.butenunbinnen.de• www.kicker.at• www.zdfheute.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net